

## Presse-Information

4. Juli 2024

### **Erfolgreicher Abschluss: 11 neue Ehrenamtliche für Hospiz e.V., Bethel Sterbebegleitung im ambulanten Hospizdienst als sinnstiftende Aufgabe**

**Bielefeld // Nach 6 Monaten intensiver Vorbereitung erhalten 11 neue Ehrenamtliche heute ihre Zertifikate als HospizbegleiterInnen. Im soeben absolvierten Befähigungskurs des Ambulanten Hospizdienstes Bielefeld standen für die 9 Frauen und zwei Männer Themen wie die Auseinandersetzung mit dem Sterben, Tod und Trauer sowie Spiritualität und Selbstfürsorge auf dem Stundenplan.**

Die „Neuen“ kommen aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern und sind zwischen 28 und 75 Jahren alt. Insgesamt bestätigt sich der Trend, dass das Ehrenamt jünger und diverser wird. „Viele Ehrenamtliche möchten sich sozial engagieren und suchen neben ihrer beruflichen Tätigkeit eine sinnstiftende Aufgabe“, sagt Jaqueline Mugaragu-Lamprecht, Kursleiterin und Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes.

Die Einsatzbereiche sind im ambulanten häuslichen Umfeld, Pflegeheimen und Einrichtungen des Unterstützten Wohnens sowie im stationären Hospiz „Haus Zuversicht“. Mario Höfel, 1. Vorsitzender des Hospiz e.V., Bethel, betont: „Wir wollen unheilbar erkrankte Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke begleiten und deren Angehörige entlasten. Die verbesserte palliative Versorgung ermöglicht zunehmend Begleitungen in vertrauter Umgebung zu Hause“. Auch die Anzahl der Einsätze im Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) mit den beiden Standorten Gilead I und Johannesstift wächst stark.

Der Hospiz e.V., Bethel ist ein eigenständiger Verein, der ambulante Hospiz- und Trauerbegleitung anbietet. Mit über 350 Mitgliedern und ca. 110 Ehrenamtlichen ist er einer der größten in NRW.

Weiter Informationen über den Ambulanten Hospizdienst Bielefeld erhalten Sie unter [www.hospiz-ev-bethel.de](http://www.hospiz-ev-bethel.de).

Hospiz e.V., Bethel

Der Vorstand